

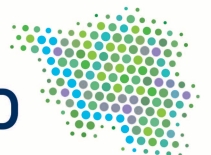
Fortbildungs- programm 2021/2022

Landesjugendamt



- Landesinstitut für Pädagogik und Medien
- Landesjugendamt
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND





Fortbildungsprogramm 2021/2022

Landesjugendamt





Liebe Leserinnen und Leser,

mit Beginn der Corona-Pandemie und daraus resultierenden Einschränkungen in vielen Bereichen konnten im letzten Jahr viele Fortbildungsangebote nicht in gewohnter Weise umgesetzt werden.

Umso mehr freut es mich, Ihnen unser neues Jahresprogramm 2021/2022 für landesweite Fortbildungen vorstellen zu dürfen, selbstverständlich weiterhin unter Berücksichtigung der besonderen Sicherheitsbestimmungen und Hygienebestimmungen.

Das Programm beinhaltet unser Fortbildungsangebot in der Kinder-Jugendhilfe Ihres Landesjugendamtes und die Angebote des Landesinstitutes für Pädagogik und Medien.

Das Jahresprogramm 2021/2022 wurde von den Mitarbeitern im Landesjugendamt gemeinsam mit Ihren konstruktiven Anstößen hin vorbereitet, um Ihnen als Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe ein fundiertes Weiterbildungsangebot und praktische Hinweise für Ihre tägliche Arbeit vermitteln zu können.

In diesem Sinne hoffe ich, dass Sie auch in diesem Jahr, das von besonderen Herausforderungen geprägt ist, die für Sie und die aktuellen Anforderungen Ihres Arbeitsfeldes entsprechende Angebote finden. Unser oberstes Credo bleibt, ein verlässlicher Partner für Sie zu sein, insbesondere in diesen turbulenten Zeiten.

Sollten Sie Vorschläge, Kritik oder Anregungen haben, zögern Sie nicht, wir sind für Ihre Rückmeldungen dankbar.

Mit besten Grüßen


Hubert Meusel
Leiter des Landesjugendamtes

P.S.: Sie finden das Programm auch auf der Internetseite des Landesjugendamtes unter:
www.landesjugendamt.saarland.de

Weitere Fortbildungen im Bereich Kindertageseinrichtungen finden Sie auch aktuell im Fortbildungsprogramm des Landesinstitutes für Pädagogik und Medien www.lpm.uni-sb.de.





Sehr geehrte Damen und Herren!

Den Wandel in herausfordernden Zeiten gemeinsam gestalten, im Dialog sein und vor Ort mit den Kindern Kita-Qualität weiterentwickeln, Zukunft aus der Kinderperspektive mitdenken - dies steht im besonderen Fokus des LPM-Programms im kommende Kita-Jahr.

Mit hoher Flexibilität und großem Engagement managen Sie als Fachkräfte im multiprofessionellen Kontext täglich gravierende Veränderungen - nicht erst seit heute, sondern verstärkt seit der Pandemie.

Was brauchen Sie aktuell und in der Zukunft als Experten:innen, um diese und weitere Neuentwicklungen konzeptionell und praktisch in der Kita-Welt mitzubestimmen?
Ihren spezifischen Bedarfen dieser Zeit entsprechend setzen wir auf Empowerment und Selbststärkung von Fachkräften, Kindern und Familien: sei es im Dialog und in Kooperation mit den Familien oder im Gespräch mit den Kindern, mit Blick auf Entwicklung, Beziehung, Partizipation und Potenzialentfaltung - rund ums Kindeswohl, um Gesundheit, Selbstfürsorge und Führungskompetenz. Oder sei es bei der Gestaltung von Bildungsräumen, der multiprofessionellen Zusammenarbeit, bei Inklusion und weiteren Themenfeldern der frühkindlichen „Bildung von Anfang an“.

Wir laden Sie herzlich ein, zu diesen und weiteren Fragen miteinander in den Dialog zu treten, Erfahrungen auszutauschen, zu forschen und innovative Impulse in die Einrichtung zu tragen. Auf Sie kommt es an! Wir unterstützen Sie gerne dabei!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Burkhard Jellonek'. The signature is fluid and cursive.

Dr. Burkhard Jellonek
Leiter des Landesinstituts für Pädagogik und Medien

September 2021

| | |
|---|-----------------------|
| Veränderungen aktiv gestalten – Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen | ab 02. September 2021 |
| Wenn „Nervensägen“ an meinen Nerven sägen | 14. September 2021 |
| Mobile Medien und Inklusion | 29. September 2021 |

Oktober 2021

| | |
|--|---------------------|
| Zusatzqualifikation „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis“ | ab Oktober 2021 |
| Kreative Videoarbeit | ab 06. Oktober 2021 |
| Das Dilemma mit den Sozialen Medien: Sensibilisierung im Umgang mit Facebook & Co | 11. Oktober 2021 |

November 2021

| | |
|---|-------------------|
| Meinungsbildung in der digitalen Welt: Desinformation – Fake News – Verschwörungserzählungen | 08. November 2021 |
| Jugendliche Spielewelten: Zocken, Streamen, Liken | 19. November 2021 |
| Zusatzqualifikation Praxisanleitung – Start neuer Kurs | 24. November 2021 |
| Umgang mit aggressivem Verhalten | 29. November 2021 |

Dezember 2021

Januar 2022

| | |
|---|-----------------|
| Gemeinsam achtsam sein Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Kita Alter | 10. Januar 2022 |
| Kindeswohlgefährdung und der Schutzauftrag in Kita und Schule | 24. Januar 2022 |

Veranstaltungsüberblick 2021/22

Februar 2022

| | |
|--|---------------------|
| Faszination Social Media – Trend und aktuelle Entwicklungen | 02. Februar 2022 |
| Digitale Fotogestaltung: Einsatz in der pädagogischen Praxis | ab 07. Februar 2022 |
| Trauma im Kontext von persönlichen und Gesellschaftlichen Krisen | 17. Februar 2022 |
| Spiele zur Gewaltprävention – Förderung der sozialen Kompetenz | 15. Februar 2022 |

März 2022

| | |
|--|---------------|
| Stop Motion Einstiegskurs | 03. März 2022 |
| Gut zu wissen: rechtliche Aspekte bei Medienprojekten | 09. März 2022 |
| Zusatzqualifikation „Facherzieher*in für Krippenpädagogik Start neuer Kurs | 16. März 2022 |
| AugenBlicke in Szene gesetzt: kreative Foto-Ideen mit Smartphone und Digital Kamera | 17. März 2022 |

April 2022

| | |
|--|----------------|
| Handyfilme in der pädagogischen Praxis | 07. April 2022 |
| Die Natur als Lernwerkstatt | 13. April 2022 |

Mai 2022

| | |
|---|-----------------|
| Resilienz: Kinder und Jugendliche ermutigen und empowern mit der Methode MARTE MEO | ab 04. Mai 2022 |
| „Hilfe, da wird wer gemobbt!“ Praktische Interventionen | 24. Mai 2022 |



Individuelle Termine

Individuelle Termine und Sonstiges 2021 und 2022

| | |
|---|--------------------------------------|
| Freunde online Vertiefungsseminare „Ein Platz zum Streiten“ | nach Absprache |
| Freunde online Vertiefungsseminare „Insel der Ruhe“ | nach Absprache |
| Freunde online Vertiefungsseminare „Kinder reden mit“ | nach Absprache |
| Freunde online Vertiefungsseminare „Mit viel Gefühl“ | nach Absprache |
| Freunde online Vertiefungsseminare „Selber-Mach-Tag“ | nach Absprache |
| Freunde online Vertiefungsseminare „Suchtprävention in der Kita“ | nach Absprache |
| Profamilia: „Ist das eigentlich noch normal?“: Sexuelle Bildung in der Kita zwischen Tabu und Prävention | nach Absprache |
| Profamilia: Sexuelle Bildung in der Kita – Auf dem Weg zu einem sexualpädagogischen Konzept | nach Absprache |
| Grundlagenausbildung: Der systemische Ansatz in der psychosozialen Arbeit | 3. Quartal 2022 Anmeldung möglich |

Kinderschutzportal Saarland:
Infos der verschiedenen Kurse unter www.elearning-kinderschutz.de

Bilden und Erziehen.....14

| | |
|--|----|
| Veränderungen aktiv gestalten - Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen | 15 |
| Gemeinsam achtsam sein: Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Kita-Alter..... | 17 |
| Kinderschutz als Herausforderung zur Gemeinsamkeit | 18 |
| Kindeswohlgefährdung und der Schutzauftrag in Kita und Schule..... | 19 |
| Trauma im Kontext von persönlichen und gesellschaftlichen Krisen..... | 20 |
| Resilienz: Kinder und Jugendliche ermutigen und empowern mit der Methode MARTE MEO..... | 21 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Ein Platz zum Streiten“ | 22 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Insel der Ruhe“ | 23 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Kinder reden mit“ | 24 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Mit viel Gefühl“ | 25 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Selber-Mach-Tag“ | 26 |
| FREUNDE online Vertiefungsseminar „Suchtprävention in der Kita“ | 27 |
| „Ist das eigentlich noch normal?": Sexuelle Bildung in der Kita zwischen Tabu und Prävention in Kooperation mit pro familia Saarbrücken. | 28 |
| Sexuelle Bildung in der Kita – Auf dem Weg zu einem sexualpädagogischen Konzept in Kooperation mit pro familia Saarbrücken. | 29 |
| Die Natur als Lernwerkstatt | 30 |

Jugendhilfe und Jugendschutz.....32

| | |
|--|----|
| Kinderschutzportal Saarland - www.kinderschutz-im-saarland.de | 33 |
| Wenn „Nervensägen“ an meinen Nerven sägen | 35 |
| Umgang mit aggressivem Verhalten | 36 |
| Spiele zur Gewaltprävention - Förderung der sozialen Kompetenz..... | 37 |
| „Hilfe, da wird wer gemobbt!“ Praktische Interventionen | 38 |

Führen und Leiten.....40

| | |
|--|----|
| Zusatzqualifikation „Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen“ | 41 |
| Zusatzqualifikation „Fachzieher:in für Krippenpädagogik“ | 44 |
| Zusatzqualifikation „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis“ | 46 |
| Grundlagenausbildung „Der systemische Ansatz in der psychosozialen Arbeit“ | 48 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Medienpädagogik | 50 |
| Mobile Medien und Inklusion | 51 |
| Kreative Videoarbeit..... | 52 |
| Das Dilemma mit den sozialen Medien: Sensibilisierung im Umgang mit Facebook & Co..... | 53 |
| Meinungsbildung in der digitalen Welt: | |
| Desinformation - Fake News – Verschwörungserzählungen | 54 |
| Jugendliche Spielewelten: Zocken, Streamen, Liken | 55 |
| Faszination Social Media – Trends und aktuelle Entwicklungen | 56 |
| Digitale Fotogestaltung: Einsatz in der pädagogischen Praxis | 57 |
| Stop-Motion Einstiegskurs | 58 |
| Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten | 59 |
| AugenBlicke in Szene gesetzt: Kreative Foto-Ideen mit Smartphone und Digitalkamera | 60 |
| Handyfilme in der pädagogischen Praxis | 61 |
| Anmeldeformulare | 62 |
| Verzeichnis der Referentinnen und Referenten | 64 |
| Impressum | 67 |

Bilden und Erziehen



Bilden und Erziehen

Veränderungen aktiv gestalten - F18.801-0212
Dialogforum für Kindertageseinrichtungen in Zeiten besonderer Herausforderungen

In Kooperation mit dem Landesjugendamt.

Pädagogische Fachkräfte im multiprofessionellen Kontext managen seit Beginn der Pandemie mit hoher Flexibilität und großem Engagement täglich gravierende Veränderungen unter ganz besonderen Bedingungen in der Notbetreuung und im Regelbetrieb. Wie geht es nun weiter?

Was macht diese Zeit mit mir, den Kindern und Eltern? Woraus können wir lernen? Woran können wir im Regelbetrieb neu anknüpfen, was sollte perspektivisch weiterentwickelt oder neu angeschaut werden? Welche Anpassungsstrategien haben uns geholfen, was brauchen wir jetzt und in Zukunft? Wie können wir die folgenden Veränderungsprozesse gemeinsam tragen? Welche Rolle sollte Corona als Chance in der Pädagogik spielen? Wie lässt sich die Corona-Pandemie kindgerecht vermitteln? Wie können wir den Bildungsort Kita stärken?

Die Ziele:

Zu diesen und weiteren Fragen der frühkindlichen Bildung und der Jugendhilfe bietet das Dialogforum einen offenen Raum zum Austausch und unterstützt den notwendigen Wandel auf der pädagogischen, gesundheitlichen, strukturellen und konzeptionellen Ebene mit zu gestalten.

Im Fokus:

- Erfahrungsaustausch
- Selbstfürsorge für Fachkräfte: gesunde Selbstführung, Empowerment in vielleicht neuer Rolle
- miteinander Lernen: Transfer von Best-Practice Beispielen im Umgang mit Covid
- pädagogische Qualitätsentwicklung: pädagogische Konzepte nach der Pandemie
- hilfreiche Praxistipps für den Kita-Alltag unter Corona-Bedingungen

Mögliche Themen:

- im Dialog mit Familien - zusammen durch die Krise
- Spielen und Lernen von zu Hause - kreative Partizipationsangebote, auch online
- zurück in der Kita - das Kindeswohl im Koffer: Eingewöhnung, Ankommen, im Gespräch sein, Kinderschutz, digitale Medien u. a.
- ein kindgerechter Blick auf die Corona-Pandemie: pädagogische Aufarbeitung und kreative Lösungsfindung
- rund um Gesundheit - den Kindern die Sorgen nehmen
- Organisation - ein Platz für Alle
- weitere Impulse nach Wahl

Termine: 02.09.2021, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN
07.10.2021, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot G 30 TN
04.11.2021, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot G 30 TN
06.01.2022, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN
07.04.2022, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN
05.05.2022, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN
16.06.2022, 16:00 Uhr - 17:30 Uhr Raum: BBB Slot A 30 TN

Ort: Online-Veranstaltung

Kosten: keine

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Referentin: Dr. Birgit Spengler, LPM

Link: <https://bbb.lpm-saarland.de/b/lpm-np0-p3a>

Achtung: Link ist Raum Birgit Spengler

Zielgruppe: Kindertageseinrichtungen, Kooperationsjahr

Auskünfte: Organisation: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501-3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Bilden und Erziehen

**Gemeinsam achtsam sein:
Aufstehen gegen sexualisierte Gewalt gegen Kinder im Kita-Alter**

F18.806-0212

In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt.

Kitas sind ein sicherer und geschützter Ort für Kinder. Schutzkonzepte und präventive Schutzstrukturen helfen, Kinder vor sexualisierter Gewalt, Grenzversetzungen und Risiken zu schützen.

Schwerpunkte:

- Förderung des Kindeswohls - Einschätzung möglicher Kindeswohlgefährdung (unter Kindern und von Erwachsenen gegenüber Kindern)
- präventive Haltung und Maßnahmen bei der Vermutung von sexualisierten Grenzverletzungen
- Unterstützung belasteter Kinder und Eltern - das Team als Verantwortungsgemeinschaft
- Methoden schwieriger Gesprächsführung

Termin: 10.01.2022, 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung, auch als Teamtag buchbar

Kosten: 30 Euro

Referentin: Tanja Duttlinger,
Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung,
Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Zielgruppe: Kindertageseinrichtungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218

Kinderschutz als Herausforderung zur Gemeinsamkeit

F19.826-0212

In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt.

Kinder und Jugendliche brauchen eine Lebenswelt, in der sie sich zur Selbstständigkeit und Gemeinschaftsfähigkeit entwickeln können.

Schwerpunkte:

- Informationen zum neuen Bundeskinderschutzgesetz und zu den Umsetzungsfolgen
- Gewalt an Kindern: Erkennen und Handeln
- Gefährdungseinschätzungen
- vernetzte Wege zwischen Unterstützung und Kontrolle
- Möglichkeiten der Jugendhilfe, Medizin und Justiz
- thematische Vertiefung durch Fallbesprechungen und die Erarbeitung individueller Lösungsangebote

Termin: 11.10.2021, 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Kosten: 30 Euro

Referentin: Tanja Duttlinger,
Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung,
Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Zielgruppe: alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext,
Kindertageseinrichtungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218

Bilden und Erziehen

Kindeswohlgefährdung und der Schutzauftrag in Kita und Schule F19.826-0312

In Kooperation mit dem Beratungszentrum Kinderschutz, SOS Kinderdorf Saarbrücken und dem Landesjugendamt.

Kindertagesstätten und Schulen haben die Aufgabe, Kinder vor Gefahren zu schützen. Paragraph 8a SGB VIII regelt verbindlich, wie Fachkräfte im Gefährdungsfall vorzugehen haben. Vorgestellt wird das in der Praxis erforderliche Fachwissen für Kita und Schule.

Schwerpunkte:

- gesetzliche Grundlagen, einzelne Verfahrensschritte und Handlungsleitlinien
- Entwicklung von Hilswegen
- angemessener und hilfreicher Umgang mit dem Kind
- Grundlagenwissen zu Kindesvernachlässigung, sexuellem Missbrauch und körperlicher Misshandlung
- Erkennen von Gefährdungshinweisen und Verdachtssituationen
- Gespräche mit Eltern über Gefährdung und Hilfsangebote
- thematische Vertiefung durch Fallbesprechungen und die Erarbeitung individueller Lösungsangebote

Termin: 24.01.2022, 08:30 Uhr - 12:30 Uhr

Ort: Online-Veranstaltung

Kosten: 30 Euro

Referentin: Tanja Duttlinger,
Bereichsleiterin Familie, Bildung und Beratung,
Beratungszentrum Kinderschutz, SOS-Kinderdorf Saarbrücken

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Zielgruppe: alle Schulformen im multiprofessionellen Kontext,
Kindertageseinrichtungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218

Trauma im Kontext von persönlichen und gesellschaftlichen Krisen F19.825-0212

In Kooperation mit dem Landesjugendamt.

Menschen und insbesondere Kinder und Jugendliche entwickeln als Reaktion auf existenzielle Bedrohung vielfältige Verhaltensweisen, um zu überleben. Welche Herausforderungen ergeben sich daraus für pädagogische Fachkräfte im Arbeitsalltag?

Schwerpunkte:

- typische (?) Verhaltensmuster von traumatisierten Kindern und Jugendlichen: Vermutung oder Wirklichkeit
- Umgang in der Arbeit mit „schwierigen“ Kindern/Jugendlichen
- Gewähr eines sichereren Ortes für die betroffenen Kinder (und ihre Angehörigen)
- Hilfsmöglichkeiten für die Kinder - Unterstützungspotenzial für die Pädagogen:innen
- traumapädagogische Selbsthilfemöglichkeiten: Ansätze für Schule und Kita
- Selbstschutz vor „sekundärer Traumatisierung“
- Erkennen und Beachten persönlicher Grenzen
- Notwendigkeit der Selbstfürsorge und Teamfürsorge

Termin: 17.02.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
66125 Saarbrücken, Beethovenstraße 26
Raum: BBB Slot A 30 TN

Kosten: 50 Euro für Träger

Referent: Stefan Schröder, Traumapädagoge, Gestalttherapeut
Institut für Traumapädagogik Berlin

Leitung: Dr. Birgit Spengler

Zielgruppe: Lehrkräfte im multiprofessionellen Kontext aller Schulformen,
Kindertageseinrichtungen

Hinweise: Teilnehmende werden gebeten, Fallbeispiele aus ihrer Praxis mitzubringen.
Teilnehmerbegrenzung
Präsenz- oder pandemiebedingt als Online-Veranstaltung

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218

Bilden und Erziehen

Resilienz:

F19.832-0712

**Kinder und Jugendliche ermutigen und empowern
mit der Methode MARTE MEO**

**Modul 1: Einfluss von Bindungserfahrungen auf Verhalten und Kompetenzen
von Kindern und Jugendlichen**

- bindungstheoretische Grundlagen: Einblicke in die kindlichen Entwicklungen und biografischen Erfahrungen
- Resilienz: Widerstandskräfte fördernde Faktoren
- herausforderndes Verhalten: passgenaue Interventionsmöglichkeiten

**Modul 2: Die Methode MARTE MEO als Grundlage pädagogischer Intervention und
Resilienzstärkung**

- Grundlagen der MARTE MEO Methode
- Analysemöglichkeiten von Verhalten mit MARTE MEO
- die versteckte Botschaft hinter dem Problem: Mögliche ziel- und passgenaue Interventionen
- Beispiele aus der Praxis

Termine: 04.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr
05.05.2022, 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Ort: Landesinstitut für Pädagogik und Medien

Kosten: 70 Euro für Träger

Referentin: Silke Stäcker, lic. MARTE MEO Supervisorin

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dr. Birgit Spengler Tel.: (06897) 7908-218

FREUNDE online Vertiefungsseminar „Ein Platz zum Streiten“

J1.832-0112

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung des Grundmoduls „Ein Platz zum Streiten“:

„Wie unterstütze ich Kinder in Konfliktsituationen?“

„Wie gelingt mir der Einsatz des Streitteppichs im Kita Alltag?“

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Bilden und Erziehen

FREUNDE online Vertiefungsseminar „Insel der Ruhe“

J1.832-0212

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung des Grundmoduls „Insel der Ruhe“:
Entstehung und Formen von Stress.

Persönliche Kraftquellen entdecken und in den Alltag integrieren.

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

FREUNDE online Vertiefungsseminar „Kinder reden mit“

J1.832-0312

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung des Grundmoduls „Kinder reden mit“:
„Wie gelingt mir die Beteiligung der Kinder im Kita Alltag?“
„Wie kann ich neue Impulse setzen?“

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Bilden und Erziehen

FREUNDE online Vertiefungsseminar „Mit viel Gefühl“

J1.832-0412

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung des Grundmoduls „Mit viel Gefühl“:

„Wie gehe ich im Kita Alltag mit Gefühlen um?“

„Wie kann ich auch in herausfordernden Situationen gelassen reagieren?“

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

FREUNDE online Vertiefungsseminar „Selber-Mach-Tag“

J1.832-0512

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung des Grundmoduls „Selber-Mach-Tag“:

„Wie wirkt sich der Verzicht von Spielzeug im Kita Alltag aus?“

Die Vielfalt der Möglichkeiten erkennen, entdecken und selbst erfahren.

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Bilden und Erziehen

FREUNDE online Vertiefungsseminar Suchtprävention in der Kita J1.832-0612

Das Programm FREUNDE zielt darauf ab, die frühkindliche Resilienz im pädagogischen Alltag zu stärken.

Das Programm beinhaltet spezifische Themen zum Erwerb von Lebenskompetenzen.

Ziel der Veranstaltung ist eine Auffrischung der Grundlagen zur Suchtprävention in der Kita mit Blick auf die fachliche Kompetenz und Handlungssicherheit.

„Wie ist der Umgang mit Konsumgütern im Kita Alltag?“

Der Praxistransfer erfolgt durch Übungen, Beispiele und Umsetzungsideen.

Individuelle Themen und Beispiele aus dem Kita Alltag finden ebenso ihren Platz.

Termin: nach Absprache
Infos unter <https://www.freunde-suedwest.de>
freunde.trainer.saar@icloud.com

Ort: Webinar

Kosten: 25 Euro

Referentinnen: Diana Kleinbauer-Nau, FREUNDE Trainerin
Heidi Paulus-Scholz, FREUNDE Trainerin

Zielgruppe: Fachkräfte, die am Programm FREUNDE teilgenommen haben

Anmeldeschluss: entfällt

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

„Ist das eigentlich noch normal?“:
Sexuelle Bildung in der Kita zwischen Tabu und Prävention

J1.827-0112

In Kooperation mit pro familia Saarbrücken.

Diese Teamberatung richtet sich an alle Einrichtungen, die am Beispiel eines oder mehrerer Kinder / einer Situation, in der Kinder sexuelle Verhaltensweisen gezeigt oder gelebt haben, Beratung und Unterstützung zur Einordnung wünschen.

Folgende Aspekte werden dabei erläutert:

- Was ist kindliche Sexualität? Was unterscheidet sie von erwachsener Sexualität?
- Wie und wo zeigen Kinder sexuelle Verhaltensweisen?
- Welches sexuelle Verhalten ist im Alter von 0-6 Jahren noch „normal“?
- Was können wir Kindern anbieten? – Medien und Materialien für eine sexualfreundliche Erziehung

Termin: individuelle Absprache per Mail oder Telefon zu vereinbaren
zeitlicher Umfang: 3 h

Ort: bei Ihnen vor Ort / wahlweise in digitaler Form

Kosten: 200 Euro

Referentin: Stefanie Reiche M.A.
Erziehungswissenschaftlerin, Sexualpädagogin
stefanie.reiche@profamilia.de
Tel.: (0681) 96817676

Format: Team-/Fallberatung

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte im Kindertagesstätten-Bereich
Teamgröße bis zu 14 Personen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
 Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

**Sexuelle Bildung in der Kita -
Auf dem Weg zu einem sexualpädagogischen Konzept**

J1.827-0212

In Kooperation mit pro familia Saarbrücken.

Um ein sexualpädagogisches Konzept zu entwickeln, ist es zunächst erforderlich, innerhalb eines Teams eine Haltung zu entwickeln, die dem konkreten Umgang mit kindlichen sexuellen Verhaltensweisen zugrunde liegen soll. Dazu bedarf es einer fachlich fundierten Auseinandersetzung mit dem Thema, die sowohl entwicklungspsychologische Erkenntnisse als auch gesellschaftspolitische Veränderungen berücksichtigt.

Mit folgenden Aspekten werden wir uns in der Fortbildung beschäftigen:

- Was ist kindliche Sexualität? Was unterscheidet sie von erwachsener Sexualität?
- Wie und wo zeigen Kinder sexuelle Verhaltensweisen?
- Welches sexuelle Verhalten ist im Alter von 0-6 Jahren noch „normal“?
- Wie ist unsere Haltung als Team zu dem Thema?
- Wo sind Möglichkeiten der Kooperation mit den Eltern?
- Was wird in einem sexualpädagogischen Konzept beschrieben?
- Was können wir Kindern anbieten? – Medien und Materialien für eine sexualfreundliche Erziehung

Termin: individuelle Absprache per Mail oder Telefon zu vereinbaren
zeitlicher Umfang: 6 h

Ort: Beratungsstelle pro familia Saarbrücken / wahlweise in digitaler Form

Kosten: 400 Euro

Referentin: Stefanie Reiche M.A.
Erziehungswissenschaftlerin, Sexualpädagogin
stefanie.reiche@profamilia.de
Tel.: (0681) 96817676

Format: Team-Fortbildung

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte im Kindertagesstätten-Bereich
Teamgröße bis zu 14 Personen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Die Natur als Lernwerkstatt

J1.328-0112

Die Natur als Lernwerkstatt bietet optimale Impulse für die Sinne, die Fantasie und Kreativität, zum Sammeln neuer Erfahrungen, für die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien sowie für die Grob- und Feinmotorik.

Die Teilnehmer:innen lernen spielerische und kreative, praxisnahe und sofort umsetzbare Aktionen kennen. Diese vermitteln den Kindern wichtige Fähigkeiten, wie beispielsweise Selbstvertrauen, Körperkoordination, Beobachtungsgabe und fördern so deren Selbstständigkeit. Nicht zuletzt fließen Sicherheitsaspekte beim Aufenthalt in der Natur mit ein. Während der Fortbildung probieren wir alles mit Spiel und Spaß selbst aus und erfahren so am besten, was ein lebendiges Lernen in der Natur ausmacht.

Hinweis: die Fortbildung findet im Freien statt. Es wird empfohlen, wetterfeste Kleidung zu tragen und eine Sitzunterlage und ein Klemmbrett mitzubringen.

Termin: 13.04.2022 – 09.30 bis 15.30 Uhr

Ort: Treffpunkt Parkplatz am Naturfreundehaus Kirschheck, Kirschheck 70, 66115 Saarbrücken

Kosten: 45 Euro (Selbstverpflegung oder Essen vom Naturfreundehaus)

Referentin: Barbara Keller

Zielgruppe: Erzieher:innen, die mit Vorschulkindern ab 4/5 Jahren und aufwärts arbeiten, max. 15 Personen

Anmeldeschluss: s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Annette Reichmann Tel.: (0681) 501-3532

Bilden und Erziehen

Jugendhilfe und Jugendschutz



Jugendhilfe und Jugendschutz

Kinderschutzportal Saarland - www.kinderschutz-im-saarland.de

Qualifizierter Kinderschutz setzt bei allen Beteiligten Handlungssicherheit voraus. Um eine „gemeinsame Sprache“ für den Kinderschutz zu etablieren und damit die Kompetenz in Sachen Kinderschutz bei allen Akteurinnen und Akteuren zu erhöhen, hat die saarländische Landesregierung für die Fachkräfte unterschiedlicher Disziplinen mit dem Kinderschutzportal Saarland www.kinderschutz-im-saarland.de eine landesweit verfügbare E-Learning-Plattform mit spezialisierten Fortbildungsmodulen eingerichtet.

Die Online-Plattform bietet für saarländische Fachkräfte einen kostenfreien Zugang zu den bereits erprobten und evaluierten E-Learning-Angeboten der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm. Fachkräfte, die nicht im Saarland tätig sind, haben die Möglichkeit sich gegen ein moderates Teilnahmeentgelt zu registrieren.

Folgende E-Learning-Angebote stehen zur Verfügung:

Ab Ende Juli 2021

Kinderschutz in der Medizin – ein Grundkurs für alle Gesundheitsberufe
Traumapädagogik

Ab voraussichtlich Mitte September 2021

Traumatherapie

Ab voraussichtlich Mitte Oktober 2021

Schutzkonzepte in Organisationen – Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten
Leitungswissen Kinderschutz in Institutionen – ein Online-Kurs für Führungskräfte

Ab voraussichtlich März 2022

Sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche - Grundlagen, Prävention und Intervention

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einem oder mehreren der oben aufgeführten Online-Kurse interessieren, können Sie sich unverbindlich in die Interessenten:innenliste eintragen. Sie werden dann per Mail informiert, sobald Sie sich für die Kursteilnahme registrieren können.

Eine Übersicht aller Kurse finden Sie unter www.elearning-kinderschutz.de.

Entwickelt wurden die E-Learning-Angebote in Form von Online-Kursen an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Ulm: Seit über zehn Jahren werden hier unter der Leitung des ärztlichen Direktors der Klinik, Professor Dr. Jörg M. Fegert Online-Kurse zu Themen des Kinderschutzes und der Unterstützung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher entwickelt und evaluiert.

Hier geht's zur Kinderschutzplattform: www.kinderschutz-im-saarland.de

Mit einem Newsletter zu aktuellen Themen und Terminen aus der saarländischen Kinderschutzlandschaft, Neuigkeiten aus Wissenschaft und Forschung sowie zahlreichen anderen Informationen ist das Kinderschutzportal damit die zentrale Anlaufstelle für alle Fachkräfte und Interessierten im Saarland.

Unter info@kinderschutz-im-saarland.de können Sie sich für den Newsletter anmelden.

Jugendhilfe und Jugendschutz

Wenn „Nervensägen“ an meinen Nerven sägen

J1.322-0112

In Kooperation mit der Sozialakademie.

Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen, Nachmittagsbetreuungen und Schulen stoßen manchmal an ihre Grenzen, wenn sie provoziert werden und bestimmte Kinder in der Gruppe den geplanten Alltag oder ein Projekt immer wieder stören. Schon ein oder zwei Kinder können diese Störungen verursachen und die ganze Planung stören, damit das Gruppenklima beeinträchtigen und ein gezieltes Arbeiten fast unmöglich machen.

Ziele:

Es werden eigene Ressourcen aktiviert, Erfahrungen ausgetauscht und neue Ideen möglicher Interventionen entwickelt.

Inhalte:

- Kennenlernen von Ursachen störender Verhaltensweisen aus individualpsychologischer und systemischer Sicht
- Reflexion eigener Erfahrungen und der damit verbundenen Emotionen
- Fallbesprechungen in kollegialer Beratung
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungsstrategien
- Rollenspiele
- Selbsteinschätzung

Termin: 14.09.2021 – 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Saarbrücken, Meerwiesertalweg

Kosten: 60 Euro

Referentin: Nicole Grandpair

Zielgruppe: 16 Fachkräfte der ambulanten und stationären Jugendhilfe, der Offenen Jugendarbeit, Nachmittagsbetreuung, und Lehrer:innen aller Schulformen, die mit Kindern ab 8 Jahren arbeiten.

Anmeldeschluss: s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dorothea Dörr Tel.: (0681) 501-2084

Umgang mit aggressiven Verhalten

J1.403-0212

In Kooperation mit der Sozialakademie.

Aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen in Schulen, Horteinrichtungen oder teilstationärer Jugendhilfe stellt Fachkräfte vor komplexe Herausforderungen und verlangt heute besondere Konfliktregulierungen innerhalb von Schulen und Einrichtungen.

Ziele:

Sie werden erste Einblicke in die Entstehungsbedingungen aggressiven Verhaltens erhalten und Methoden der frühzeitigen Intervention kennenlernen, darüber hinaus gibt es den Raum für einen professionellen Erfahrungs- und Methodenaustausch.

Inhalte:

- Definition und Formen aggressiven Verhaltens
- Entstehungsbedingungen und Attraktivität des aggressiven Verhaltens
- Rollenverteilung in der Gruppe
- Möglichkeiten der Prävention und Deeskalation

Termin: 29.11.2021 – 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Saarbrücken, Meerwiesertalweg

Kosten: 60 Euro

Referentin: Nicole Grandpair

Zielgruppe: 16 Fachkräfte der ambulanten und stationären Jugendhilfe, Hort- und Nachmittagsbetreuung, sowie Lehrer:innen aller Schulformen, die mit Kindern ab 8 Jahren arbeiten.

Anmeldeschluss: s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dorothea Dörr Tel.: (0681) 501-2084

Jugendhilfe und Jugendschutz

**Spiele zur Gewaltprävention –
Förderung der sozialen Kompetenz**

J1.323-0112

Spielen ist nicht gleich Spielen. Eine Reihe von Spielen bietet einen Schlüssel für den Erwerb von vielfältigen sozialen Fähigkeiten. Interaktionsspiele zum Erlernen von sozialen Kompetenzen lassen sich einfach in Kinder- und Jugendgruppen, in Freizeiten und Schulen einsetzen. Sie bieten Mädchen und Jungen die Möglichkeit, kooperatives Verhalten spielerisch zu erlernen, Konfliktsituationen positiv zu meistern, Gewalt zu erkennen und Aggressionen spielerisch abzubauen.

Ziele:

Sie lernen in dieser Fortbildungsveranstaltung eine breite Auswahl an Interaktionsspielen für Gruppen kennen, die jederzeit und mit wenig materiellem Aufwand in den pädagogischen Alltag transferiert werden können. Damit der Praxistransfer gewährleistet ist, müssen die Teilnehmer:innen bereit sein, an den Spielen aktiv mitzuwirken. Da auch ein wenig Bewegung mit den Spielen verbunden ist, wird bequeme Kleidung empfohlen.

Inhalte:

- Theoretisches Basiswissen zu sozialer Kompetenz
- Positive Wirkungsweisen von Interaktionsspielen
- Grundbedingungen für die Anwendung von Interaktionsspielen
- Spiele zu unterschiedlichen Themenbereichen in der Gewaltprävention

Termin: 15.02.2022 – 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Saarbrücken, Meerwiesertalweg

Kosten: 60 Euro

Referentin: Nicole Grandpair

Zielgruppe: 16 Fachkräfte der ambulanten und stationären Jugendhilfe, der Offenen Jugendarbeit, Nachmittagsbetreuung, und Lehrer:innen aller Schulformen, die mit Kindern **ab 8 Jahren** arbeiten.

Anmeldeschluss: s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dorothea Dörr Tel.: (0681) 501-2084

„Hilfe, da wird wer gemobbt!“ Praktische Interventionen

J1.403-1212

In Kooperation mit der Sozialakademie.

Mobbing in Gruppen und Schulklassen ist ein weit verbreitetes Phänomen. Mobbing macht krank und erzeugt eine Atmosphäre der Angst und Unsicherheit, die lähmend ist für positive Entwicklungen. Die Veranstaltung will helfen, Mobbingprozesse in der Einrichtung zu erkennen, die Prozesse zu verstehen sowie Kompetenzen zu entwickeln, um Mobbingvorfällen adäquat zu begegnen und ähnlichen Prozessen vorbeugen zu können.

Inhalte:

- Beschreibung und Erklärung des Phänomens
- Warnsymptome rechtzeitig erkennen
- Verlaufsmodelle und Bedingungen unter denen Mobbing entstehen kann
- Auswirkungen von Mobbing auf die seelische und körperliche Gesundheit
- Praktische Interventionen in der Gruppe oder Schulklasse
- Erfahrungsaustausch zum Thema

Termin: 24.05.2022 – 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Jugendherberge Saarbrücken, Meerwiesertalweg

Kosten: 60 Euro

Referentin: Nicole Grandpair

Zielgruppe: 16 Fachkräfte der ambulanten und stationären Jugendhilfe, der Offenen Jugendarbeit, Nachmittagsbetreuung, und Lehrer:innen aller Schulformen, die mit Kindern **ab 8 Jahren** arbeiten.

Anmeldeschluss: s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Dorothea Dörr Tel.: (0681) 501-2084

Jugendhilfe und Jugendschutz

Führen und Leiten



Führen und Leiten

Zusatzqualifikation „Praxisanleitung in Kindertageseinrichtungen“

Entscheiden sich Teams, einen/e Berufspraktikant:in in ihrer Einrichtung auszubilden, müssen sie im Vorfeld überlegen, wie sie die fachliche und personale Entwicklung des/der Praktikanten:in professionell unterstützen wollen, welche Aufgaben die Auszubildenden übernehmen sollen und was sie in diesem praktischen Jahr lernen können.

Eine Fachkraft mit Berufserfahrung und hoher Sozialkompetenz soll verantwortlich die Anleitung und Begleitung des/der Praktikanten:in übernehmen und die Leistungen im Jahresverlauf beurteilen. Sie muss den Anleitungsprozess didaktisch und methodisch gestalten können, mit kommunikativer Kompetenz die Entwicklungsprozesse des/der Praktikanten:in fördern und mit den zuständigen Fachschulen kooperieren. Der Kurs soll für diese Aufgaben qualifizieren.

Ziel der Weiterbildung ist es, mit den Teilnehmer:innen eine Ausbildungskonzeption zu erarbeiten und vorhandene Beratungs- und Gesprächsführungskompetenzen zu vertiefen.

Das Seminar umfasst drei Module. Eine Anmeldung ist nur für alle drei Module möglich (s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen). Für die Teilnahme an der gesamten Weiterbildung wird ein Zertifikat ausgestellt.

Modul I: der Anleitungsprozess

- gesetzliche Grundlagen
- Gestaltung der Anfangssituation und Aufgabenverteilung im Team
- Phasen im Praktikum und Rolle der Anleitung
- Beurteilung der praktischen Leistungen

Modul II: kommunikative Kompetenzen

- Grundlagen der Kommunikation
- Anleitungsgespräche führen
- Feedback und Konfliktbearbeitung
- Abschlussphase und Reflexion des Anleitungsprozesses

Modul III: Rahmenbedingungen

- Kooperation mit Schulen
- das Vorpraktikum

Diese Veranstaltung zählt als Qualifizierungsmaßnahme im Sinne der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (APO-FSP).

- Ein Kurswechsel ist nur in begründeten Einzelfällen möglich.

| | | |
|-----------------|----------------------------|------------------------|
| Termine: | Arbeitsgruppe 62 | J1.402-0512 |
| | Modul 3: 08.09.-10.09.2021 | |
| | Arbeitsgruppe 63 | J1.402-0112/1-3 |
| | Modul 1: 08.11.2021 | J1.402-0112/1 |
| | Modul 2: 22.09.-24.09.2021 | J1.402-0112/2 |
| | Modul 3: 01.12.-03.12.2021 | J1.402-0112/3 |
| | Arbeitsgruppe 64 | J1.402-0212/2-3 |
| | Modul 2: 06.10.-08.10.2021 | J1.402-0212/2 |
| | Modul 3: 26.01.-28.01.2022 | J1.402-0212/3 |
| | Arbeitsgruppe 65 | J1.402-0312/2-3 |
| | Modul 2: 17.11.-19.11.2021 | J1.402-0312/2 |
| | Modul 3: 09.02.-11.02.2022 | J1.402-0312/3 |
| | Arbeitsgruppe 66 | J1.402-0712/1-3 |
| | Modul 1: 24.11.-26.11.2021 | J1.402-0712/1 |
| | Modul 2: 16.02.-18.02.2022 | J1.402-0712/2 |
| | Modul 3: 11.05.-13.05.2022 | J1.402-0712/3 |
| | Arbeitsgruppe 67 | J1.402-0812/1-3 |
| | Modul 1: 02.03.-04.03.2022 | J1.402-0812/1 |
| | Modul 2: 29.06.-01.07.2022 | J1.402-0812/2 |
| | Modul 3: 14.09.-16.09.2022 | J1.402-0822/3 |
| | Arbeitsgruppe 68 | J1.402-0912/1-3 |
| | Modul 1: 16.03.-18.03.2022 | J1.402-0912/1 |
| | Modul 2: 22.06.-24.06.2022 | J1.402-0912/2 |
| | Modul 3: 07.09.-09.09.2022 | J1.402-0922/3 |

Führen und Leiten

Arbeitsgruppe 69

Modul 1: 27.04.-29.04.2022

Modul 2: 13.07.-15.07.2022

Modul 3: 09.11.-11.11.2022

J1.402-0612/1-3

J1.402-0612/1

J1.402-0612/2

J1.402-0612/3

Arbeitsgruppe 70

Modul 1: 18.05.-20.05.2022

Modul 2: 06.07.-08.07.2022

Modul 3: 28.09.-30.09.2022

J1.402-1012/1-3

J1.402-1012/1

J1.402-1012/2

J1.402-1022/3

Es ist nicht möglich, bestimmte Termine zu buchen,
die Zusage erfolgt rein nach Anmeldeliste.

Darüber hinaus werden je nach Zahl der Anmeldungen Kurse kurzfristig installiert,
damit alle Interessent:innen in 2018/2019 einen Fortbildungsplatz erhalten können.

**Hinweis: Nachholtermine für coronabedingt ausgefallene Module sind bei o.g.
Terminen inklusive. Neueinstieg ab AG 66 möglich.**

Zeit: jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Haus Sonntal, Wallerfangen

Kosten: 120 Euro (inklusive Verpflegung) pro Modul

Referent: Thomas Diehl

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Anmeldeschluss: vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung
(s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen)

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Zusatzqualifikation „Facherzieher:in für Krippenpädagogik“

In immer mehr Kindertageseinrichtungen sind Erkenntnisse aus der Krippenpädagogik angekommen. Um dieser Entwicklung Rechnung zu tragen, haben wir den Kurs neu konzipiert:

- Modul I: Hygiene, Pflege, Gesundheit
- Modul II: Bindung und Beziehung
- Modul III: Beobachtung und Dokumentation
- Modul IV: Sprache, Interkulturalität
- Modul V: Psychomotorik für Krippenkinder
- Modul VI: Projekt: Frühe Hilfen, Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung

Aus organisatorischen Gründen kann es möglich sein, dass Module in einer anderen Reihenfolge stattfinden und/oder andere Referent:innen eingesetzt werden.

| | | |
|-----------------|--------------------------------------|---------------|
| Termine: | Arbeitsgruppe 41 | |
| | Modul V: 27.09.-28.09.2021 (2 Tage) | J1.402-0412/5 |
| | Modul VI: 11.10.-15.10.2021 (5 Tage) | J1.402-0412/6 |

Arbeitsgruppe 42 entfällt

Arbeitsgruppe 43 entfällt

Arbeitsgruppe 44 entfällt

| | |
|------------------------------|---------------|
| Arbeitsgruppe 45 | |
| Modul I: 16.03.-18.03.2022 | J1.402-1112/1 |
| Modul II: 16.05.-18.05.2022 | J1.402-1112/2 |
| Modul III: 11.07.-13.07.2022 | J1.402-1112/3 |
| Modul IV: 02.11.-04.11.2022 | |
| Modul V: 09.03.-10.03.2023 | |
| Modul VI: 19.06.-23.06.2023 | |

Eine Anmeldung für bestimmte Arbeitsgruppen ist nicht möglich.
Eine Zuordnung zu den Arbeitsgruppen erfolgt nach Eingang Ihrer Anmeldung.
Sollten mehr Anmeldungen eingehen, ist geplant, weitere Arbeitsgruppen zu konzipieren.

Führen und Leiten

Nachholtermine für coronabedingt ausgefallene Module sind in o.g. Terminen inklusive.

Bitte mitbringen: Bildungsprogramm mit Handreichungen für saarländische Krippen und Kindergärten.

Zeit: jeweils von 09.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Haus Sonntal, Wallerfangen

Kosten: bei Modulen mit 2 Tagen 110 Euro (pro Modul inkl. Verpflegung)
mit 3 Tagen 165 Euro (pro Modul inkl. Verpflegung)
mit 4 Tagen 195 Euro (pro Modul inkl. Verpflegung)
mit 5 Tagen 230 Euro (pro Modul inkl. Verpflegung)

Referentinnen: **Modul Hygiene, Pflege, Gesundheit**
Ulrike Scholz
Modul Bindung und Beziehung
Angelika Scheffler
Modul Beobachtung und Dokumentation
Petra Schnell, Beate Lassahn
Modul Sprache, Interkulturalität
Eva Hammes-Di Bernardo
Psychomotorik für Krippenkinder
Sandra Klingler
Frühe Hilfen Plus
Silke Histel
Modul Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung
Beate Lassahn, Petra Schnell

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen

Anmeldeschluss: vier Wochen vor der jeweiligen Veranstaltung
(s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen)

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Christine Steinmetz Tel.: (0681) 501- 3398
Petra Funk-Chungu Tel.: (0681) 501-2074

Zusatzqualifikation „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis“

Berufsbegleitende und wissenschaftliche Weiterbildung in Kooperation mit dem Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie und dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Die Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte ist anspruchsvoll. Dafür braucht es pädagogisches und psychologisches Fachwissen sowie praktische, personale und selbstreflexive Kompetenzen. Diese schließen auch bestimmte Haltungen mit ein: Offenheit und eine positive Einstellung zur Arbeit in heterogenen Arbeitsfeldern. Diese vielfältigen Kompetenzen zur Entwicklung und Umsetzung inklusiver Konzepte werden im Rahmen der Weiterbildung ausgebaut. Dabei geht es um inklusive Ansätze in unterschiedlichen Arbeitsfeldern wie z.B. Kindertageseinrichtungen, Schulen, Erwachsenenbildung und Jugendhilfe.

Die Teilnehmer:innen lernen, wie man Begegnungs- und Kooperationsanreize in heterogenen Gruppen realisiert und wie man individualisierte Lösungskonzepte für die Arbeit in heterogenen Arbeitsfeldern (weiter-) entwickelt und reflektiert. Damit leistet diese Weiterbildung einen wesentlichen Beitrag zur inklusiven Qualitätsentwicklung von Einrichtungen und ihren Mitarbeiter:innen.

Die Weiterbildung umfasst 5 Kompetenzbereiche mit insgesamt 14,5 Modulen (jeweils mindestens 20 Einheiten à 45 Minuten). Ein Modul findet jeweils an 2 bis 4 Tagen (meistens samstags außerhalb der Schulferien) statt. Der Gesamtumfang der Weiterbildung beträgt 300 Std. Präsenzzeit plus etwa 50 Std. Workload (u.a. Abschlussarbeit).

Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussarbeit im letzten Semester ab. Nach Abschluss der Weiterbildung wird ein Zertifikat „Fachkraft für inklusive Pädagogik und Praxis“ von der Fachrichtung Bildungswissenschaften und ihren Kooperationspartnern ausgestellt. Eine Entsprechung der Leistungen in Credit Points wird am Ende der Weiterbildung bescheinigt.

Führen und Leiten

Ausbildungsinhalte:

Kompetenzbereich I:

wissenschaftliche Grundlagen und Grundverständnis von Inklusionspädagogik

Kompetenzbereich II:

Konzepte einer inklusiven Pädagogik und Praxis der Vielfalt

Kompetenzbereich III:

wissenschaftliche Grundlagen, menschliche Entwicklung

Kompetenzbereich IV:

Beratung, Kommunikation, Kooperation

Kompetenzbereich V:

rechtliche Grundlagen und Institutionswesen

Ort: Universität des Saarlandes

Zeit: Beginn ist im Oktober eines Jahres (Semesterbeginn),
Gesamtdauer 6 Semester

Kosten: 240 Euro pro Semester, die Weiterbildung schließt die Immatrikulation als Gasthörer:in an der Universität des Saarlandes ein plus einmalig 60 Euro für die Betreuung der Abschlussarbeit.

Zielgruppe: Fachkräfte aus Kindertageseinrichtungen und/oder
Diplom-Sozialarbeiter:innen, Diplom-Pädagogen:innen,
Diplom-Heilpädagog:innen, Lehrer:innen und
Heilerziehungspfleger:innen

Veranstalter: Fachrichtung Bildungswissenschaften, Universität des Saarlandes,
Campus A5 4, 66123 Saarbrücken
Tel.: (0681) 302 2565
eMail: inklusion@uni-saarland.de

Anmeldung: Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über die Fachrichtung
Bildungswissenschaften.

Internet: www.uni-saarland.de/lehrstuhl/Diagnostik/inklusion

Grundlagenausbildung:
„Der systemische Ansatz in der psychosozialen Arbeit“

J1.403-0312

Die Ausbildung umfasst insgesamt 12 Tage und ist untergliedert in sechs Wochenendblöcke zu je zwei Tagen. Bestandteile des Kurses sind Theorie, Übungen und der Übertrag in die unterschiedlichen Arbeitsfelder der Teilnehmer:innen. Eine Anmeldung ist nur für alle Blöcke möglich (s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen).

- 1. Block:** Einführungsseminar zur Grundlagenausbildung
Einführung in den familientherapeutisch-systemischen Arbeitsansatz:
Ressourcenorientierung, Auftragsgestaltung, Klientenstatus, Lösungsorientierung, Allparteilichkeit, Neutralität und Settinggestaltung.
- 2. Block:** Systemisch-familienberaterische Techniken der Gesprächsführung
Wertschätzende Beziehungsgestaltung, Hypothesenbildung, Reframing, Fragen formulieren, Metaphern, Visualisierung, Skalierung, Aufgaben, Externalisierung, Gesprächsstruktur.
- 3. Block:** Systemisches Fallverstehen
Mehrdimensionale Betrachtungsebene familiärer Entwicklungen und Situationen.
Skulpturverfahren und andere Beispiele aus der systemisch-familienberaterischen Arbeitsweise.
- 4. Block:** Familiengeschichte, -formen, -strukturen und -zyklen.
Die historische und gesellschaftliche Sicht von Familie, Betrachtung einzelner Familienformen, ihre Strukturmerkmale und die daraus resultierenden Beziehungsdynamiken: Einelternfamilie, Stieffamilie, soziale Elternschaft, Dreigenerationsfamilie, Familie und Behinderung.
- 5. Block:** Das Familiengenogramm
Einführung und Vorgehensweise in der Technik der mehrgenerationalen Familienbetrachtung. Das Genogramm als das „größere Bild der Familie“.
- 6. Block:** Abschlusskolloquium und Zertifikat
Die Person des/der Helfer:in im systemischen Arbeitsansatz. Persönlicher Stil, beraterische Selbstfürsorge, Reflexion der eigenen Entwicklung.

Führen und Leiten

Termine: Ausbildungsgruppe 18: ausgebucht und Beginn im Spätsommer 2021.
Die Termine werden den bereits angemeldeten Teilnehmern:innen bekannt gegeben.

Neuanmeldungen sind erst für Kurs 19 (Beginn 3. Quartal 2022) möglich.

Ort: Haus Sonntal, Wallerfangen

Kosten: 750 Euro (inklusive Verpflegung)

Referent: Matthias Prinz

Zielgruppe: Fachkräfte der ambulanten, teil- und vollstationären Jugend- und Familienhilfe sowie der ASD's der Jugendämter.

Anmeldeschluss: 30.10.2020 (s. Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen)

Auskünfte: Organisation: Ruth Wahlster Tel.: (06897) 7908-204
Inhalt: Joachim Hellbrück Tel.: (0681) 501-2070

Medienpädagogik



Mobile Medien und Inklusion

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Inklusion bedeutet, dass alle Menschen die gleichen Rechte und auch die gleichen Chancen haben müssen. Dabei spielt es keine Rolle, ob sie eine Behinderung haben oder nicht. Denn Inklusion heißt: Es ist normal, dass alle Menschen unterschiedlich sind. Das Webseminar richtet sich an Bildungseinrichtungen, die ihre Kinder (Altersgruppe ca. 6-12 Jahre) durch den Einsatz von digitalen Medien zu mehr Gleichberechtigung, Gemeinschaft und Kreativität bringen möchten. Einfache medienpädagogische Projekte können dabei helfen, dass alle Kinder gemeinsam an einer Idee arbeiten und dabei doch jedes seine eigenen Stärken erkennt. Im Seminar werden dafür sowohl kostenfreie Kreativ-Apps als auch Modellprojekte vorgestellt (keine Berücksichtigung finden bezahlpflichtige Lernapps oder Hilfsmittel für Kinder mit besonderem Pflege-/Förderbedarf).

Um die Projektideen im Anschluss in der Einrichtung mit den Kindern umsetzen zu können, ist eine Grundausstattung an Medientechnik (Internetanschluss, Laptops, Tablets) nötig.

Termin: 29.09.2021 – 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

Kosten: keine

Referentin: Oliver Stanislawski
Dipl. Kulturpädagoge, Medienpädagoge, Bildungsreferent

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte

Anmeldeschluss: 22.09.2021

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Kreative Videoarbeit

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Der Workshop führt in die Grundlagen der Videotechnik ein. Die Teilnehmenden lernen, wie man eine Videokamera bedient und sinnvoll einsetzt, welche Kameraeinstellungen es gibt und welche Wirkung damit beim Zuschauer erzielt wird. Außerdem erhalten sie einen praktischen Einblick in die Verwendung eines Schnittprogramms und bearbeiten das selbst gedrehte Material am PC. Am Ende des Kurses sollten die technischen Hürden geringer und die Teilnehmenden in der Lage sein, selbständig Videos zu produzieren. Je nach Projekt und freien Kapazitäten besteht im Anschluss des Kurses die Möglichkeit, die technischen Einrichtungen der LMS zu nutzen oder entsprechende Technik auszuleihen.

In Kooperation mit dem Institut für Lehrer:innenfort- und -weiterbildung (ILF).

- Termine:** 06. und 07.10.2021
15.00-18.00 Uhr (Mi), 09.00-16.00 Uhr (Do)
- Ort:** Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken
- Kosten:** keine
- Referentin:** Stefanie Mathieu
Lehrerin
- Zielgruppe:** Lehrkräfte, Pädagog:innen, Erzieher:innen, Mitarbeiter:innen der Jugendhilfe und alle, die gerne Medienprojekte mit Kindern und Jugendlichen durchführen möchten.
- Anmeldung:** bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.
- Anmeldeschluss:** 22.09.2021
- Auskünfte:** Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Medienpädagogik

Das Dilemma mit den sozialen Medien:
Sensibilisierung im Umgang mit Facebook & Co.

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Soziale Medien sind bei Kindern und Jugendlichen im 21. Jahrhundert allgegenwärtig. Somit ist es von zentraler Bedeutung, dass Schüler:innen sensibilisiert werden, um ihr persönliches Nutzungsverhalten einschätzen und regulieren zu können. Der Kurs nimmt Bezug auf die Netflix-Dokumentation „Das Dilemma mit den sozialen Medien“, in dem die Schattenseiten sozialer Medien beleuchtet werden. Durch die Gegenüberstellung der positiven Aspekte und der im Film aufgeworfenen Risiken wird ein vertieftes Verständnis erarbeitet, um pädagogische Fachkräfte zu befähigen, Heranwachsende zu sensibilisieren, ohne in eine bewahrpädagogische Haltung zu verfallen. Der Film wird während der Veranstaltung gemeinsam geschaut und anschließend besprochen. Es werden Chancen und Konsequenzen für medienpädagogisches Handeln herausgearbeitet.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Termin: 11.10.2021 - 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Kosten: keine

Referent: Sebastian Connette
Lehrer

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 01.10.2021

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Meinungsbildung in der digitalen Welt: Desinformation - Fake News - Verschwörungserzählungen

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Wie kann man Jugendliche dabei unterstützen, sich kompetent mit Informationen auseinanderzusetzen und eine fundierte Meinung zu bilden?
Die digitale Gesellschaft eröffnet nicht nur Spielräume für mehr Partizipation, sondern auch für Desinformation wie Fake News, Verschwörungserzählungen, Online-Propaganda oder Hass-Postings. Die unübersehbare Fülle von Informationen kann die Orientierung erschweren. Das Handbuch „Ethik macht klick. Meinungsbildung in der digitalen Welt“ der Initiative klicksafe gibt Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften praktische Hilfestellungen an die Hand, wie sie Jugendliche bei der Ausbildung ihrer Informations- und Meinungsbildungskompetenz aktiv unterstützen können. Im Rahmen des Workshops werden das vorliegende Arbeitsmaterial sowie Erfahrungen aus der Schulpraxis vorgestellt, um Lehrkräften sowie Pädagogen:innen Anregungen zu bieten und Impulse zu geben, diese Prozesse weiter auszubauen. Teilnehmende haben darüber hinaus die Möglichkeit, Methoden aus den Praxisprojekten selbst online auszuprobieren.

- Termin:** 08.11.2021 - 16.00 bis 18.00 Uhr
- Ort:** Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.
- Kosten:** keine
- Referentinnen:** Stefanie Rack (klicksafe),
Karla Neef (Hochschule der Medien, Stuttgart),
Franziska Hahn (Kreismedienzentrum Mosbach)
- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte
- Anmeldung:** bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 29.09.2021

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Jugendliche Spielewelten: Zocken, Streamen, Liken

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Für Jugendliche gehören digitale Spiele längst zum Alltag. Sie werden zu Hause oder unterwegs, allein oder auch mit Freunden gespielt und sind ständiges Thema in der Peer-Group. Speziell Let's Plays werden mehrere Stunden täglich begeistert geschaut. Insbesondere Streaming-Plattformen wie YouTube und Twitch.tv erfreuen sich dabei großer Beliebtheit und gehören zu den meist genutzten Livestreaming-Portalen. Die Veranstaltung gibt pädagogischen Fachkräften einen Überblick über jugendliche Spielewelten: Was spielen Jugendliche und wie lange? Welche Formate sind beliebt und was ist an Let's Plays so interessant?

In einem praktischen Teil wird gezeigt, wie die beliebte Streaming-Plattform Twitch.tv funktioniert, worauf beim Streamen geachtet werden sollte und welche Einstellungen und Programme zur Übertragung genutzt werden können. Ideen für die Nutzung und Thematisierung der Plattform im Rahmen der eigenen pädagogischen Arbeit werden gemeinsam entwickelt.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Termin: 19.11.2021 (Freitag) - 09.00 bis 13.00 Uhr

Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Kosten: keine

Referent: Christopher Thielen
Sozialpädagoge

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 08.11.2021

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Faszination Social Media – Trends und aktuelle Entwicklungen

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Facebook kennt jeder, heute sind Jugendliche aber eher bei WhatsApp, schauen YouTube und nutzen Foto- und Videodienste wie Instagram, TikTok oder Snapchat.

Die Welt der sozialen Medien ist im Umbruch, neue Trends zeichnen sich ab und die vernetzte Welt (Internet der Dinge, Smart Home) macht vieles einfacher. Doch ist das, was einfach ist, auch immer sinnvoll? Welchen technischen Entwicklungen begegnen Heranwachsende heute und wie können wir sie sensibilisieren für ihren eigenen Schutz? Die Veranstaltung gibt einen Überblick über aktuelle Social Media Anwendungen und diskutiert über Chancen und Risiken sowie über Einsatzmöglichkeiten im pädagogischen Arbeitsfeld.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Termin: 02.02.2022 - 09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Online! Der Zugangslink wird am Tag vor der Veranstaltung per E-Mail zugeschickt.

Kosten: keine

Referent: Wolf-Dieter Scheid
Dozent für Film und Medien

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Erzieher:innen und Eltern

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 24.01.2022

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Medienpädagogik

Digitale Fotogestaltung: Einsatz in der pädagogischen Praxis

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Bei der Arbeit mit Schulklassen, Kinder- oder Jugendgruppen bietet die digitale Fotografie eine Vielzahl von Ansatzpunkten, auf kreative Art und Weise zu eigenen visuellen Ausdrucksmöglichkeiten zu finden und die Medienkompetenz von Heranwachsenden zu fördern.

Im Seminar wird sowohl mit Digitalkameras als auch mit Tablets gearbeitet. Die Teilnehmenden lernen unterschiedliche Aspekte der Fotogestaltung kennen und erstellen Foto-strecken zu unterschiedlichen Themen. Im Anschluss werden die Fotos am Computer bzw. auf dem Tablet mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms/einer App bearbeitet. Dabei werden verschiedene Bildaspekte, Gestaltungs- und Einsatzmöglichkeiten im Unterricht bzw. in der pädagogischen Arbeit mit Heranwachsenden thematisiert.

In Kooperation mit dem Institut für Lehrer:innenfort- und -weiterbildung (ILF).

- Termine:** 07. und 08.02.2022
15.00-18.00 Uhr (Mo), 09.00-16.00 Uhr (Di)
- Ort:** Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken
- Kosten:** keine
- Referent:** Stefanie Mathieu
Lehrerin
- Zielgruppe:** pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Erzieher:innen
- Anmeldung:** bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.
- Anmeldeschluss:** 24.01.2022
- Auskünfte:** Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Stop-Motion Einstiegskurs

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Stop-Motion-Filme sind Filme, die aus Einzelbildern zusammengesetzt werden. Dabei wird die Illusion einer Bewegung erzeugt, indem Papierfiguren, Puppen, Legomännchen oder sogar Personen für jedes Einzelbild ein wenig bewegt werden. Die Einzelbilder werden dann schnell hintereinander abgespielt, so dass das Auge die Übergänge nicht mehr wahrnehmen kann. Stop-Motion-Filme eignen sich hervorragend für die medienpädagogische Arbeit mit Heranwachsenden aller Altersstufen. Im Seminar erhalten die Teilnehmer:innen einen praktischen Einblick in die Produktion eines Stop-Motion-Films und erstellen im Laufe des Seminars ihren eigenen kleinen Clip. Dabei erhalten sie Tipps, wie solch ein Projekt im Klassenverband oder in der Gruppe angeleitet und durchgeführt werden kann.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Termin: 03.03.2022 - 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Kosten: keine

Referent: Stefanie Mathieu
Lehrerin

Zielgruppe: pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Erzieher:innen und
alle Mitarbeiter:innen von Kinder- und Jugendeinrichtungen

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 17.02.2022

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Gut zu wissen: Rechtliche Aspekte bei Medienprojekten

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Thema der Veranstaltung sind Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Durchführung von Medienprojekten: Braucht man eine Einwilligung der Eltern für die Herstellung und Veröffentlichung von Fotos oder Videos der Teilnehmer und Teilnehmerinnen? Wie soll so eine Einwilligung formuliert und eingeholt werden? Darf man „frei“ im Internet verfügbare Bilder oder Texte für die Projektarbeit verwenden? Was ist zu beachten, wenn Handy- oder Tabletprojekte mit den privaten Geräten der Kinder durchgeführt werden? Neben den genannten Aspekten ist Raum für weitere Fragestellungen der Teilnehmenden.

In Kooperation mit dem Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM).

Termin: 09.03.2022 - 09.30 bis 12.00 Uhr

Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Kosten: keine

Referent: Kevin Bommer
Rechtsanwalt

Zielgruppe: Erzieher:innen, Kita-Fachkräfte, Mitarbeiter:innen von Jugendzentren und der Jugendhilfe, Lehrkräfte, sonstige pädagogische Fachkräfte

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 28.02.2022

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

AugenBlicke in Szene gesetzt: Kreative Foto-Ideen mit Smartphone und Digitalkamera

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Ein Smartphone ist als sogenanntes ‚All-in-One‘-Gerät, ein kleiner Alleskönner. Es ist Fotoapparat, Videokamera und Aufnahmegerät in einem. Die Nutzungsmöglichkeiten sind nahezu unerschöpflich.

In diesem Seminar widmen wir uns explizit dem Thema Fotografie und den Möglichkeiten, die ein Smartphone bzw. eine Digitalkamera bietet. Kreativität, Intuition und Spontaneität stehen dabei im Vordergrund. Egal, ob es sich um optische Täuschungen handelt, um das Lightpainting mit Taschenlampen, Leuchtstäben oder Ähnlichem, um Bild- und Buchgesichter, um Bilderrätsel (Fotomemory), Bilderreihen, Selbstporträt-Inszenierungen oder um die Miniatur-Fotografie - der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Nach einer kurzen, allgemeinen Einführung werden die Teilnehmer:innen auf einen kleinen Parcours mit Stationen geschickt, an denen sie die unterschiedlichen Themen selbstständig erkunden und ausprobieren können. Die Ergebnisse werden am Ende der Veranstaltung gezeigt und besprochen.

In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF).

- Termin:** 17.03.2022 - 09.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken
Kosten: keine
Referent: Stefanie Mathieu
Lehrerin
Zielgruppe: Lehrkräfte, Pädagogen:innen, Erzieher:innen
und alle Mitarbeiter:innen von Kinder- und Jugendeinrichtungen
Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.
Anmeldeschluss: 03.03.2022
Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de

Handyfilme in der pädagogischen Praxis

In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland.

Moderne Medien und die dazugehörigen mobilen Endgeräte sind aus dem Alltag und der Lebenswelt von Heranwachsenden nicht mehr wegzudenken. Für die pädagogische Arbeit bieten sie vielfältige, auch teilweise sehr kreative Einsatzmöglichkeiten.

Die Veranstaltung bietet einen ersten Einblick in die Möglichkeiten der Video- und Filmarbeit mit Hilfe von Smartphones und Tablets. Künstlerisch-ästhetische Aspekte finden im besonderen Maße Berücksichtigung.

Vorgestellt werden unterschiedliche Software-Programme und Apps, mit deren Hilfe Film- und Videoarbeit relativ einfach und unkompliziert durchführ- und umsetzbar wird. Durch das 'All-in-One'-Prinzip ist es möglich, mit nur einem technischen Gerät zu filmen, zu schneiden und zu präsentieren.

In Kooperation mit dem Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF).

Termin: 07.04.2022 - 09.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Landesmedienanstalt Saarland,
Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken

Kosten: keine

Referent: Stefanie Mathieu
Lehrerin

Zielgruppe: Erzieher:innen, Kita-Fachkräfte, Mitarbeiter:innen von Jugendzentren und der Jugendhilfe, Lehrkräfte, sonstige pädagogische Fachkräfte

Anmeldung: bei der LMS
(auch online möglich unter www.LMSaar.de/medienkompetenz)
Sie erhalten **KEINE** schriftliche Anmeldebestätigung.
Sollte der Kurs ausfallen, informieren wir Sie rechtzeitig.

Anmeldeschluss: 24.03.2022

Auskünfte: Tina Syrowatka, Landesmedienanstalt Saarland,
Tel: (0681) 38988-25, E-Mail: mkz@LMSaar.de



• Landesjugendamt

ANMELDEFORMULAR ZU DEN FORTBILDUNGEN DES LANDESJUGENDAMTES

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
Fax: 06897/7908-122

.....
Name Vorname

.....
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
Telefon persönliche E-Mail-Adresse (bitte unbedingt angeben)

.....
Name der Einrichtung

.....
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
Telefon E-Mail-Adresse der Einrichtung

Ich möchte an folgender Fortbildung teilnehmen:

.....
Veranstaltungsnummer

.....
Titel der Veranstaltung

.....
Datum Uhrzeit

Der fällige Teilnahmebeitrag in Höhe von Euro wird überwiesen von:

.....
Name des Trägers der Einrichtung

.....
Straße, Hausnummer PLZ, Ort

.....
Telefon E-Mail-Adresse des Trägers der Einrichtung

.....
Ort, Datum Unterschrift



Landesjugendamt

ANMELDEFORMULAR ZU DEN FORTBILDUNGEN DES LANDESJUGENDAMTES

Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM), Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken
Fax: 06897/7908-122

Name Vorname

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon persönliche E-Mail-Adresse (bitte unbedingt angeben)

Name der Einrichtung

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail-Adresse der Einrichtung

Ich möchte an folgender Fortbildung teilnehmen:

Veranstaltungsnummer

Titel der Veranstaltung

Datum Uhrzeit

Der fällige Teilnahmebeitrag in Höhe von Euro wird überwiesen von:

Name des Trägers der Einrichtung

Straße, Hausnummer PLZ, Ort

Telefon E-Mail-Adresse des Trägers der Einrichtung

Ort, Datum Unterschrift

Verzeichnis der Referentinnen und Referenten

| | |
|-------------------------|--|
| Bommer, Kevin | Rechtsanwalt |
| Connette, Sebastian | Medienpädagoge |
| Diehl, Thomas | Dipl.-Soziologe, Fortbildungsreferent |
| Duttlinger, Tanja | SOS Kinderdorf Saarbrücken |
| Grandpair, Nicole | Dipl.-Sozialpädagogin, Systemische Therapeutin, Mediatorin |
| Hahn, Franziska | Kreismedienzentrum Mosbach |
| Horn, Simone | Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beratung, Bundesprogramm „Elternchance ist Kinderchance“, Karlsruhe |
| Hammes-Di Bernardo, Eva | Ministerium für Bildung und Kultur |
| Histel, Silke | Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie |
| Keller, Barbara | Naturpädagogin |
| Klingler, Sandra | Erzieherin, Motopädin |
| Kleinbauer-Nau, Diana | FREUNDE Trainerin |
| Lassahn, Beate | Expertin für Multiplikation im Situationsansatz |
| Leinen, Eva | Gesprächs-Ausdrucks- und Bewegungstherapeutin |
| Ludt-Vogelgesang, Petra | Bereichsleitung Beratungsstelle SOS-Kinderdorf |

Verzeichnis

| | |
|----------------------|--|
| Mathieu, Stefanie | Pädagogin |
| Neef, Karla | Hochschule der Medien, Stuttgart |
| Paulus-Scholz, Heidi | FREUNDE Trainerin |
| Prinz, Matthias | Dipl.-Psychologe, App.psychologischer Psychotherapeut, systemischer Paar- und Familientherapeut (DGSF), Supervisor (BDP) |
| Reiche, Stefanie | pro familia Saarbrücken |
| Rack, Stefanie | klicksafe |
| Scheffler, Angelika | Erzieherin / Dipl. Sozialpädagogin, systemische Beratung, Fortbildnerin, Marte Meo Therapeutin |
| Scheid, Wolf-Dieter | Dozent für Film und Medien |
| Schröder, Stefan | Traumapädagoge, Gestalttherapeut, Institut für Traum Pädagogik Berlin. |
| Spengler, Dr. Birgit | LPM |
| Schnell, Petra | Experte für Multiplikation im Situationsansatz |
| Scholz, Ulrike | Gesundheitsamt Saarbrücken |
| Stanislawski, Oliver | Diplomkulturopädagoge, Medienpädagoge, Bildungsreferent |
| Stäcker, Silke | MARTE MEO Supervisorin |
| Thielen, Christopher | Sozialpädagoge |

Allgemeine Hinweise und Teilnahmebedingungen:

Ob alle angekündigten Veranstaltungen durchgeführt werden können, hängt u. a. davon ab, ob zu den einzelnen Veranstaltungen genügend Anmeldungen vorliegen.

Teilnahme:

An den Veranstaltungen teilnehmen können Fachkräfte der Jugendhilfe (auch Praktikanten:innen) sowie Lehrer:innen und Fachkräfte anderer Arbeitsfelder, die mit der Jugendhilfe kooperieren und mit der entsprechenden Thematik befasst sind. Einige Veranstaltungen in Kooperation mit der Landesmedienanstalt stehen allen Interessierten offen.

Anmeldung:

Ihre Anmeldung erfolgt schriftlich beim LPM mit dem jeweiligen beigefügten Formular.

Die Anmeldung wird erst dann verbindlich, wenn die Teilnahmegebühr eingegangen ist.

Bei modularen Veranstaltungen ist die Anmeldung für alle Module verbindlich. Eine schriftliche Zusage bzw. Absage erfolgt nach dem in der Ausschreibung angegebenen Anmeldeschluss.

Kosten:

Der Kostenbeitrag ist für jede Veranstaltung im Programmheft ausgewiesen. Die Überweisung des Beitrages sollte mit der Angabe des Kassenzzeichens nach Erhalt einer Zusage erfolgen. Das Kassenzzeichen und die entsprechende Bankverbindung werden mit der Teilnahmebestätigung mitgeteilt.

Für Praktikanten:innen und Studenten:innen kann die Teilnahmegebühr evtl. erlassen werden. Bitte Rücksprache nehmen bei Ruth Wahlster unter der Telefonnummer: (06897) 7908-204.

Herausgeber

Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
E-Mail: landesjugendamt@soziales.saarland.de
Internet: www.soziales.saarland.de

Verantwortlich für den Inhalt

Hubert Meusel, Leiter Referat C5, Kinder- und Jugendhilfe, Landesjugendamt

Fotos

©Fotolia.com / Syda Productions; Petro Feketa; shootingankauf; doris_bredow;
Christian Schwier, SandorKasco

Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Regierung des Saarlandes herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerberinnen und Wahlwerbern oder Wahlhelferinnen und Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden kann.

Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Frauen und Familie
Franz-Josef-Röder-Straße 23
66119 Saarbrücken
presse@soziales.saarland.de

www.landesjugendamt.saarland.de

Saarbrücken 2021



- Landesinstitut für Pädagogik und Medien
- Landesjugendamt
- Ministerium für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

SAARLAND

